

# **Themenmanagement und Berichterstattung bei den Wahlen 2003**

***Konzept 30. Juni 2003***

*Dr. Regula Stämpfli, Politikwissenschaftlerin,  
Pollwatch Bern/Brüssel*

**Pollwatch**

*Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel*

## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Die Zielsetzungen der SRG-Medienstudie

Ziel der SRG-Medienstudie ist es, das Themenmanagement und die Berichterstattung bei den Wahlen 2003 zu erforschen. Dies wird mit drei Untersuchungsfeldern geleistet:

- a) die Bestimmung der Publikumsresonanz und der Themensetzung der SRG SSR-Programme bei den Wahlen 2003
- b) das Themenmanagement der Parteien und
- c) der Vergleich zwischen Themenmanagement und Berichterstattung in den Medien, Parteien und Bevölkerung.

**Pollwatch**

*Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel*

## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Die Fragestellungen der SRG-Medienstudie

- Was waren die Wahlthemen ein Jahr vor den Wahlen in den Massenmedien?
- Was war die Publikumsresonanz der SRG SSR Sendungen einen Monat vor den Wahlen?
- Welche Themen setzten die elektronischen Medien im Wahljahr?
- Welche Themen setzten die Parteien im Wahljahr?
- Welche Themen wurden im Wahljahr durch die politischen Institutionen und den politischen Entscheidungsprozess vorgegeben?
- Was waren die Themen der Bevölkerung?

**Pollwatch**

*Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel*

## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Bestimmungsfaktoren für Wahlkampfthemen

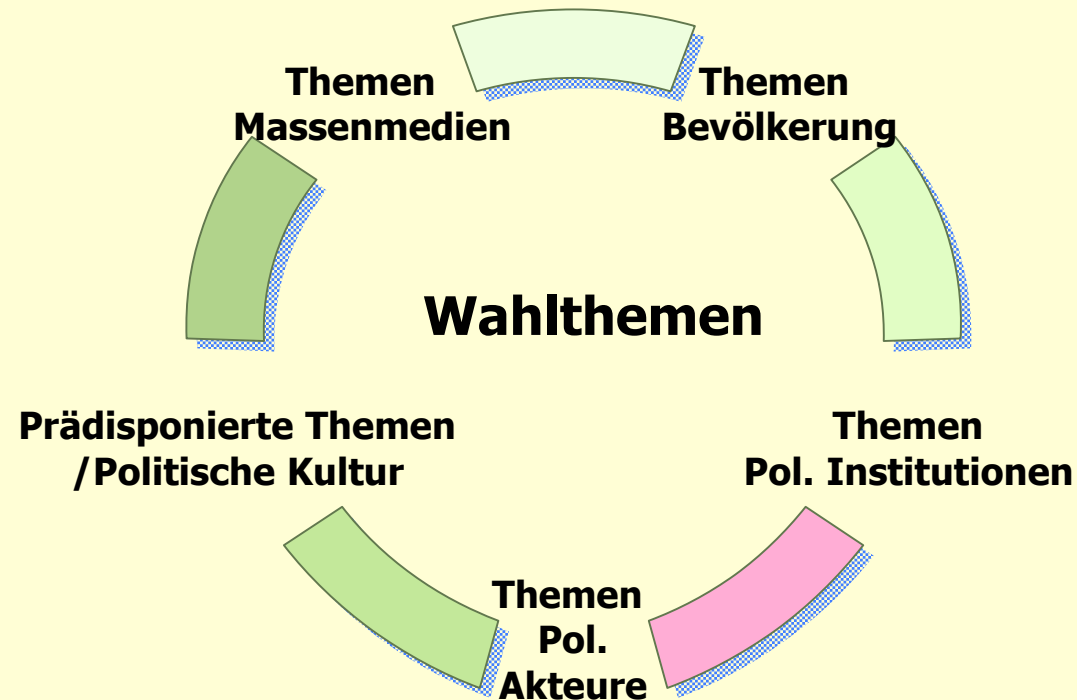
Die Wahlkampfthemen spielen beim Wahlentscheid eine wichtige Rolle. Die Themensetzung, resp. die Distribution neuer und prädisponierter Themen (aus pol. Kultur, von den Parteien, aus dem pol. Entscheidungsprozess, von den politischen Institutionen und den Medien) erfolgt über die Öffentlichkeit, resp. über die Medien, vorzugsweise die Massenmedien.

**Pollwatch**

*Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel*

# SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

## Bestimmungsgründe für Wahlkampfthemen



**Pollwatch**

Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel

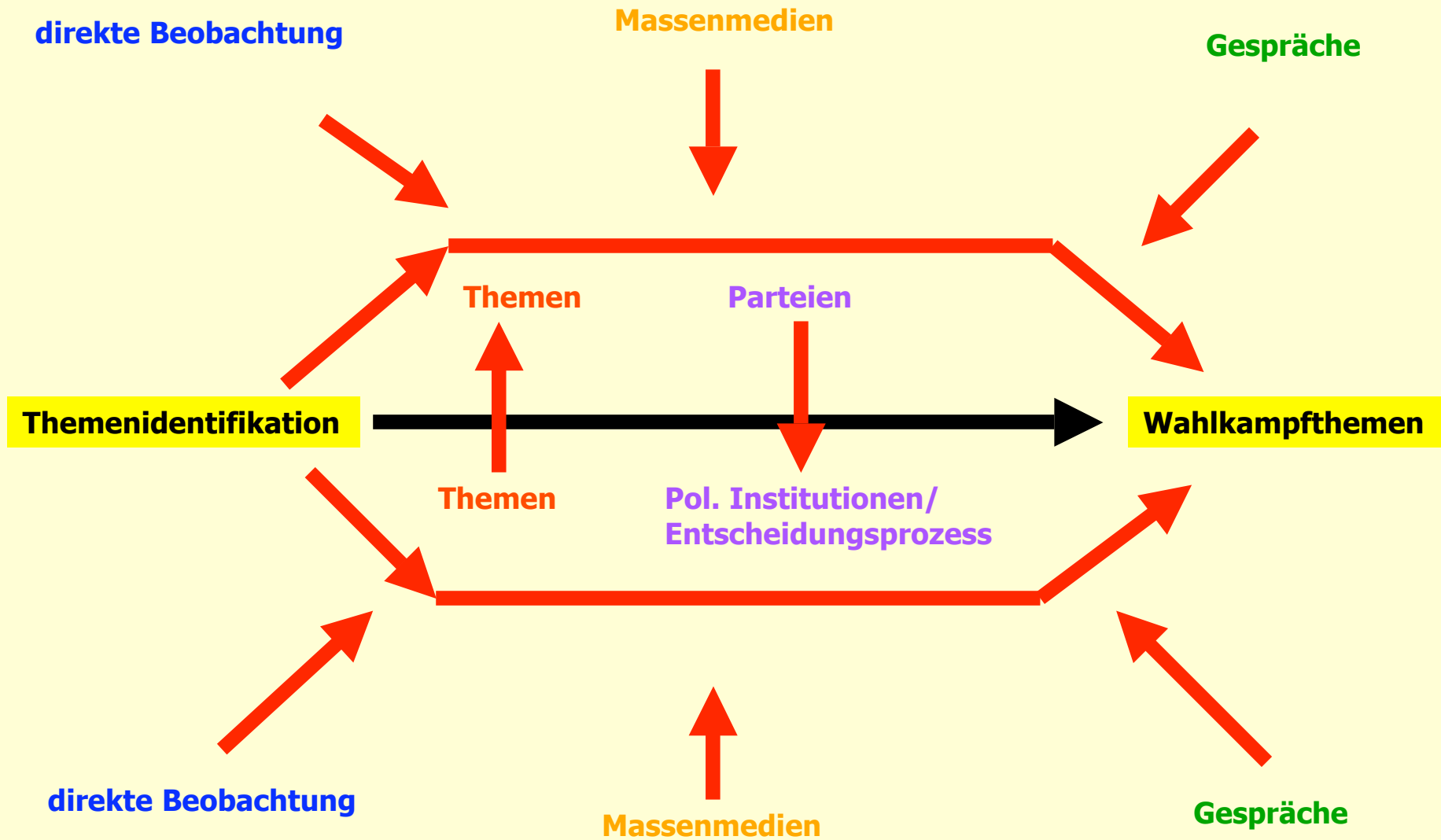
# Bestimmungsfaktoren für Wahlkampfthemen

Die Themenidentifikation, das Themenmanagement und die Wahlkampfthemen speisen sich aus unterschiedlichen Quellen. Die wahlrelevanten Themen werden fast ausschliesslich durch die Massenmedien vermittelt.

**Pollwatch**

*Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel*

# Bestimmungsgründe für Wahlkampfthemen



## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Hauptfragen Medienstudie Wahlen 2003

1. Wie verhält sich die Publikumsresonanz der SRG SSR-Idée Suisse Programme zu den Wahlen 2003? (siehe Fragebogen und bisherige Studien)
2. Wie präsentieren sich Themenmanagement und die Berichterstattung von elektronischen SRG-Medien und Parteien? (Auswertung Themen der Politsendungen, für die Parteien die Pressecommuniqués und Experteninterviews)
3. Vergleich zwischen Themenmanagement und Themenprioritäten in Medien, Parteien, Bevölkerung (Synthese der bisherigen SRG-Wahlstudien)

**Pollwatch**

Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel



## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Was fehlte bisher in den SRG-Resonanzstudien?

- Einschätzung der Themen-und Themenhierarchie in den SRG SSR-Idée Suisse Programmen während des Wahlkampfes.
- Zusammenhang zwischen Wahlbeteiligung/ pol. Interesse und Einschätzung Information/Themen.
- Zusammenhang zwischen Publikumsresonanz und Wahlkampfthemen.
- Zusammenhang zwischen Wahlkampfthemen, Agenda setting durch die Medien, Institutionen, politische Akteure und Entscheidungsprozess und Publikum.

**Pollwatch**

Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel

## SRG-Medienstudie Wahlen 2003 - Konzept

### Ergänzungsvorschläge - Publikumsresonanz

- Welche Resonanz finden die SRG SSR-Idée Suisse Politinformationen (Themen und Programme) in den drei Sprachregionen im Hinblick auf die Wahlen?
- Identifikation der wahlrelevanten Themen und Sendungen.
- Einschätzung und Beurteilung des Infoangebotes und Einschätzung des Umfangs des Infoangebot sowie Informationswert.
- Stellenwert des Mediums und der Programme für die Wahlinformation.
- Stellenwert der Themen für die Wahlen, die Wahlbeteiligung und das politische Interesse.

**Pollwatch**

Dr. Regula Stämpfli  
Bern/Brüssel